

Vielseitigkeitsturnier RuF Hünxe

CIC 1*, 1. Abt.: 1. Ingrid Klimke (GER), Hale Bob, 50,20 Punkte; 2. Virginie Caulier (BEL), Voyelle de la Baille Rouge, 53,90; 3. Janine Vehring (GER), Lemon Baby, 56,10.

2. Abt.: 1. Pia Münker (GER), Louis M, 44,20; 2. Huub van der Mark (NED), 47,00; 3. Frank Feldmann (GER), Florenz, 48,70.

CIC 2*, 2. Abt., Reiter/Senioren: 1. Yoshiaki Oiwa (JAP), Noonday de Conde, 41,40; 2. Andreas Ostholt (GER), Castell, 52,90; 3. Kai-Steffen Meier (GER), Lacorna, 54,40.

1. Abt., Junioren, Junge Reiter: 1. Jana Weyers (GER), Lardina, 45,00; 2. Ben Leuwer (GER), Capuccino, 47,80; 3. Freya Füllgraabe (GER), San Tino, 49,50.

Pony-Vielseitigkeitsprüfung, Kl. A: 1. Charlene Olschowka (GER), Lanacre Tomtit, 67,80; 2. Marie Sophie Zauber (GER), Moonlight Lady, 72,60; 3. Elisa Abeck (GER), Daiquiri, 78,60.

Japan auch in Hünxe vorne

Reiten Yoshiaki Oiwa gewann CIC**-Prüfung beim Vielseitigkeitsturnier des RuF Hünxe. Viele Besucher am Geländetag

Ein ganzes Wochenende hochklassiger Pferdesport! Der Gutshof „Glückauf“ in Hünxe-Buchholtswelmen war erneut Austragungsort für die international anerkannte Rheinische Meisterschaft der Vielseitigkeitsreiter. Der RuF Hünxe lud wieder ein und die Zusagen kamen nicht nur aus der gesamten Republik, sondern aus insgesamt sieben verschiedenen Ländern. So wunderte es auch nicht, dass es ein Japaner war, der den CIC**-Wettbewerb gewann. Yoshiaki Oiwa ließ der gesamten Konkurrenz keine Chance und hatte mit Noonday de Conde weder in der Dressur, noch im Gelände oder im Springreiten ernsthafte Probleme.

Doch nicht nur wegen der anwesenden Weltelite wird das Turnier von Aktiven und Zuschauern so gut aufgenommen. Auch hoffnungsvolle Talente auf blutjungen Pferden bekommen ihre Chance, sich auszuzeichnen. Bundestrainer Rüdiger Schwarz nutzte die Gelegenheit, seinen Kader der jungen Reiter für die Europameisterschaft in Blair Castle (Schottland) bekanntzugeben.

Familienturnier für Klimke/Busacker

Mit Freya Füllgraabe (Krefeld), Ben Leuwer (Königswinter), Franca Lüdeke (Bonn), Jana Weyers (Kamp-Lintfort) und Josephine Schnauer (Neitersen) sind fünf Sportler aus dem Rheinland mit von der Partie. „Wir haben einen extrem ausgeglichenen Kader. Ich traue dem Team in der Mannschaftswertung einen Platz unter den ersten Drei zu. Wir haben auch Chancen auf Einzelmedaillen“, freute sich der Bundestrainer.

Auch eine hiesige Reiterin mischte im Konzert der Großen mit. In der CIC*-Klasse erreichte Franziska Rudolphi den zwölften Rang. Noch viel



Yoshiaki Oiwa und Noonday de Conde waren in Hünxe einfach nicht zu schlagen und sicherten sich die CIC**-Klasse.

Foto: Heinz Kunkel

erfolgreicher waren die Wesseler Ponyreiter. Charlene Olschowka gewann auf Lanacre Tomtit, Elisa Abeck kam mit Daiquiri auf den dritten Rang.

Vor allem von dem enormen Zuschauerandrang am Gelände-Tag waren beim RuF Hünxe alle angetan. „Das waren viele Menschen. Es freut uns natürlich besonders, dass dieses Turnier nicht nur Kenner der Szene, sondern auch

Leute anlockt, die sonst nie auf einem Vielseitigkeitsturnier sind. Wir sind mit der Durchführung zufrieden, auch wenn beim Springreiten das Wetter nicht mitspielte“, so Pressesprecherin Christina Skoeries.

Ein Paradebeispiel für die Verbindung zwischen absoluten Spitzensport und der Nachwuchsförderung auf dem Gutshof bot die Familie Klimke/Busacker. Weltklassereite-

rin Ingrid Klimke testete ihre siebenjährigen Pferde Hale Bob und Parmenides. Sie meisterten die Prüfungen der CIC*-Klasse mit Bravour, Hale Bob gewann die erste Abteilung sogar. Aber auch ihr Mann Andreas Busacker wollte sich das Turnier in Hünxe nicht entgehen lassen. Er kam mit Tabasco auf den 16. Rang. Häme gibt es dafür innerhalb der Familie nicht. „Da ziehen

wir alle an einem Strang. Für Ingrid war es wichtig, dass die beiden Pferde die Prüfung schaffen. Jetzt haben beide gute Chancen auf die Weltmeisterschaft der jungen Pferde in Lion d' Angers (Frankreich)“, so Busacker. Tochter Greta kam mit Nemo in der ersten Abteilung des Wettbewerbs E für Ponys auf den 16. Platz. Ein echtes Turnier für die gesamte Familie.